

Schaden in Millionenhöhe bei Brand in Angelsberg

(art). – Kurz vor 18 Uhr brach gestern abend in einem Wohnhaus in der Rue der Beringerberg in Angelsberg aus bisher ungeklärter Ursache ein Zimmerbrand aus.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Feuerwehren aus Angelsberg, Schoos, Fischbach und Larochette an der Brandstelle, doch hatte sich in der Zwischenzeit das Feuer über das ganze Haus verbreitet.

Über eine Stunde lang waren mehr als fünfzig Feuerwehrleute mit den Löscharbeiten beschäftigt, bevor der Brand unter Kontrolle war, da das Feuer in der Zwischenzeit auch in einem angrenzender

Heuschober Nahrung gefunden hatte.

Die Feuerwehrleute, die mit fünf Wagen im Einsatz waren, konnten nicht verhindern, daß das Haus bis auf die Grundmauern niederbrannte. Der Schaden dürfte in die Millionen gehen.

Eine Brandursache war gestern in den späten Abendstunden noch nicht festgestellt. Neben der Gendarmerie Larochette, die an der Brandstelle die notwendigen Ermittlungen führte, war auch die Ambulanz der Lintgener Protection Civile am Brandort.



Obwohl die Feuerwehr den Brand innerhalb einer Stunde unter Kontrolle hatte, brannte das Haus bis auf die Grundmauern nieder. (Photo Armand Thill)